6/November 2016 · www.tfi-publications.com · 49788 · € 12,50

TradeFairs International

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR MESSEN UND EVENTS

Photo: RTE / ibtm world

Focus ibtm world: Was die Tagungsbranche braucht
International Schweiz: Das Bedürfnis nach echten Begegnungen
Praxis Messebau-Systeme: Aus der Masse herausstechen

Focus *ibtm world: What the meetings industry needs*
International *Switzerland: Need for real encounters*
Practice *Stand construction systems: Standing out from the crowd*

AUSBLICK / PROSPECTS 2017

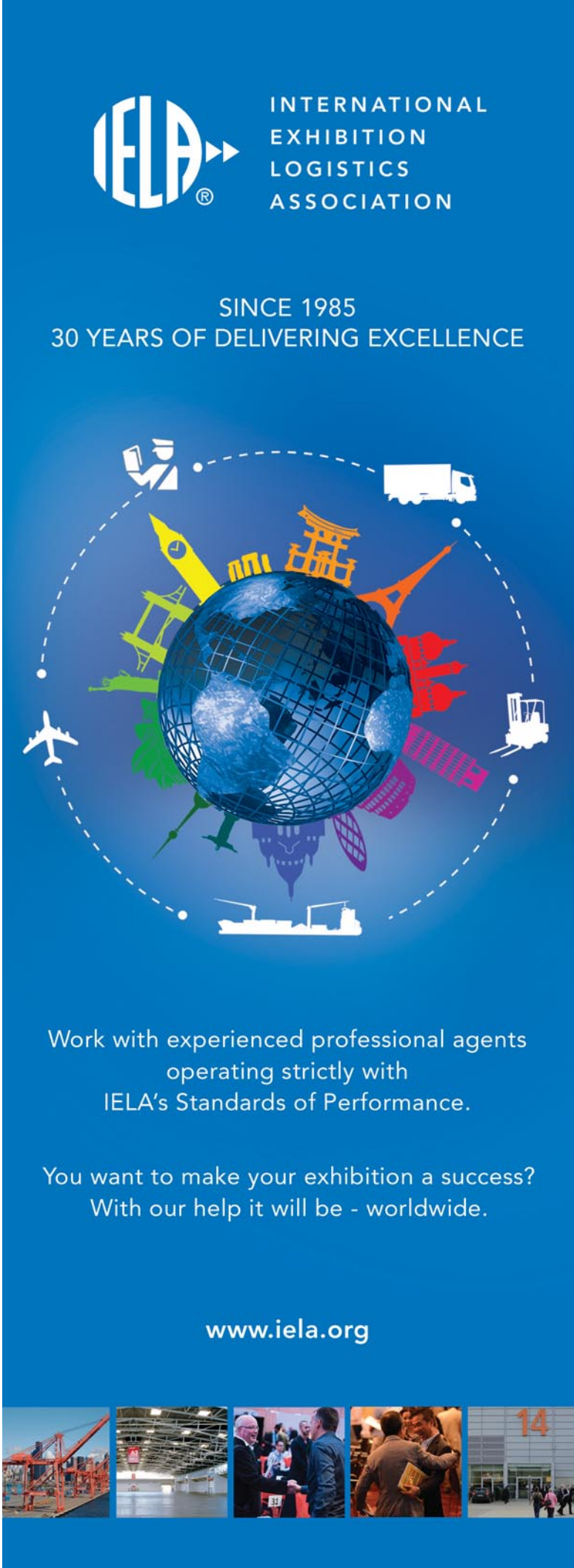
Photo: Messe Frankfurt

„Indien ist eine große Herausforderung, aber gerade deshalb nie langweilig", weiß Raj Manek.

"India is a major challenge, but there is never a moment of boredom," says Raj Manek.

gen Zeitpunkt: „Wir sehen gerade die größte Veränderung in der Geschichte der Lichtindustrie", erklärt der Präsident des indischen Herstellerverbandes Elcoma, Rakesh Zutshi. Der Branche werden zweistellige jährliche Zuwachsraten vorhergesagt, auch weil Indiens Ziele für leuchtende Landschaften sorgen. Bis 2020 sollen sämtliche Straßenlaternen des Landes mit LED-Technologie betrieben werden.

Solche Maßnahmen sind in mehrfacher Hinsicht starke Wachstumsmotoren. Sie kurbeln die Nachfrage an, bescheren Indien spürbare Energieeinsparungen und verbessern die Infrastruktur, die bislang ein Hemmschuh ist. Auch im Messebereich gibt es viel zu tun. Teils veraltete Gelände gerade in den Hotspots Mumbai und Delhi haben bislang eine ähnliche Entwicklung wie in China verhindert. Die Light India findet im größten indischen Messezentrum „Pragati Maidan" statt, in dem viele Hallen in einem schlechten Zustand sind. Veranstalter müssen einen großen Aufwand betreiben, um Ausstellungsflächen in den fast 45 Jahre alten Bauten nutzbar zu machen. Der Frankfurter Messechef Wolfgang Marzin kennt das Gelände noch aus besseren Zeiten. Ende der Achtzigerjahre war er dort für Schenker logistisch aktiv. Das Pragati Maidan soll bald auf Vordermann gebracht werden, es scheint sich was bei der Messeinfrastruktur im Land zu tun. „Indien ist eine große Herausforderung", weiß Marzins Statthalter Raj Manek. „Aber hier wird es nie langweilig." Schon gar nicht, wenn der Minister bei einer Pressekonferenz ins Diskutieren kommt (www.messefrankfurt.com). *PB*



INTERNATIONAL EXHIBITION LOGISTICS ASSOCIATION

N E W S

IELA Winter Seminar: Training students to become professionals

Education and Training is the key to success. Since 2002 IELA qualified over 160 young professionals for future tasks in the industry. The educational programme is essential to receive a unique training on the subject of exhibition logistics.

The upcoming Winter Seminar focuses on strategy, best practices and trends in the industry and will be taking place from January 11th to 15th 2017 in Zurich, Switzerland.

Under the theme „Building the future"
40 young and promising students – from 40 different members and 24 countries – are becoming the foundation for the industries bright future to be build. More than 20 hours of instruction and interaction is planned over a 3-day period.

The participants expect a mix of workshops, lectures and discussions. Key themes to be discussed and developed are IELA Standards & Security issues in the actual context, sales and marketing, practical customs workshops, business insights how to perform as Domestic and Export Agent and Trade Fair Management Decisions and Processes.

Among the 14 lecturers mostly represented by committed IELA members, there are also industry experts volunteering to convey key knowledge to the young students.

IELA is pleased to welcome Alain Chanavaz (CEO Meeting Solutions Architect, Director Technology) and Dr. Rowena Arzt (Director Exhibitions at WZF GmbH) in Zurich.

Training is becoming increasingly important for member companies in their efforts to increase business and create efficient service processes.

For further information please contact adminiela@iela.org

Photo: Aluvision

Forester: Der mobile Beleuchtungspylon ist drei Meter hoch und hat höhenverstellbare LED-Spots.
Forester: This mobile lighting pylon is three metres high and equipped with height-adjustable LED spotlights.

bei Area Four Industries Germany: „Mit dieser Frage haben wir uns befasst und unser Xtruss – die Extras – als Ergänzung zu unseren bewährten Traversensystemen entwickelt. Xtruss ist eine Marke der Area Four Industries, ebenso wie Milos, Litec, Tomcat und JTE. Gemeinsam produzieren sie Traversen und Rigging-Zubehör für Messebau und Veranstaltungstechnik. Die Traversen werden für den Bau kompletter Messestände sowie als Träger von Beleuchtungs- und Medientechnik eingesetzt.

Die neuen, ergänzenden Xtruss-Komponenten aber geben Standdesignern eine bisher nie dagewesene Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten. Mit ihnen lassen sich unterschiedlichste Materialien an die Traversen anbringen und Verkleidungen verwirklichen. Durch Xtruss-Klammern, Zwingen oder Clips lässt sich die Struktur komplett verkleiden und fugenlos verblenden – beispielsweise mit Wandtextilien. Möglich ist unter anderem auch eine Verblendung mit Holz,- Aluminium- oder sogar Filzpaneelen bis hin zu großflächigen Segelbespannungen. Was Xtruss jedoch am meisten von anderen Komponenten unterscheidet, erklärt wiederum Carsten Pfeiffer: „Es ist das Prinzip Unabhängigkeit. Xtruss passt an alle gängigen 29- oder 22-Zentimeter-Traversen. Ganz gleich von welchem Hersteller", so der Marketing Manager. „Das macht die Messebauer nicht nur flexibler. Es wertet deren vorhandene Systeme auch auf und macht sie nachhaltiger, da sie sich häufiger einsetzen lassen" (www.areafourindustries.de). *JK*